

Gequälten ein Ende finden.

**Herr, erhöre uns.**

**Unser täglich Brot gib uns heute**

Herr, wir danken dir dafür, dass wir Hunger und bittere Not nicht kennen. Aber wir haben und verbrauchen viel mehr, als nötig wäre. Vielen Menschen fehlt oft das Dringendste. Erst ein gerechter Ausgleich und weltweite Solidarität werden Frieden schaffen. Lass uns umkehren und den Weg dafür freimachen.

**Herr, erhöre uns.**

**Vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unseren Schuldigern**

Öffne uns die Augen, dass wir erkennen, wo wir auf der Gewinnerseite stehen und von den Gegensätzen in der Welt unseren Vorteil haben und lass uns Wege finden, die uns aus unseren Verstrickungen herausführen.

**Herr, erhöre uns**

**Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel**

Unsere Versuchung ist es, Unrecht und das Leiden anderer als Schicksal hinzunehmen. Schenke uns ein rechtes Mitempfinden und Mut, an die Seite der Schwachen zu treten.

**Herr, erhöre uns**

**Denn dein ist das Reich, und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen**

**Wir singen**

Verleih uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott zu unsern Zeiten.  
Es ist ja doch kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
als du unser Gott alleine.

**Segen**

## **FRIEDENSGETET**

an der Zufahrt zur Air Base Ramstein

**Samstag, 5. Mai 2012, 15 Uhr**

**Wir singen**

Wir beten für den Frieden, wir beten für die Welt,  
wir beten für die Müden, die keine Hoffnung hält,  
wir beten für die Leisen, für die kein Wort sich regt,  
die Wahrheit wird erweisen, dass Gottes Hand sie trägt

Wir beten für das Leben, wir hoffen für die Zeit,  
für die die nicht erleben, dass Menschlichkeit befreit.  
Wir hoffen für die Zarten, für die mit dünner Haut,  
dass sie mit uns erwarten, wie Gott sie unterbaut.

Peter Spangenberg Melodie: Lobt Gott getrost mit Singen

**Wir beten:**

Wir danken dir für die Menschen, die ihre Zeit und Kraft dafür einsetzen, dass die Gegensätze zwischen den Kulturen, Religionen, Ideologien und Völkern überwinden werden, dass Verstehen, Verständigung und Vertrauen wachsen, Verträge eingehalten und die Güter der Welt gerecht verteilt werden.  
Wir danken dir, dass du ihre Arbeit gesegnet hast.

**Besinnung**

Am 9. Mai war der 2. Weltkrieg in Europa zu Ende. Der befürchtete 3. Weltkrieg ist nicht ausgebrochen. Was hat ihn verhindert: Das Arsenal der Vernichtungswaffen oder tapfere Gewissensentscheidungen? „45 Jahre Sicherheit durch atomare Abschreckung“ stimmt das? Die Großmächte hatten einerseits ein unvorstellbares atomares Vernichtungspotential aufgebaut und andererseits eine perfekte gegenseitige Überwachung durch Satelliten eingerichtet. Sie konnten die gegnerischen Bunker, in denen die Atomraketen

lagerten. Wenn diese gestartet würden, sollte die eigene Raketenabwehr losgeschickt werden. Am 16. 9. 1983 beobachtete der zuständige sowjetische Offizier auf seinem Bildschirm verdächtige Bewegungen am Tor einer Atom-Stellung in den USA. Alles deutete auf einen bevorstehenden Start amerikanischer Interkontinentalraketen hin. **Stanislaw Petrow** hätte sofort den Atomalarm auslösen müssen, damit die sowjetischen Abwehrraketen nicht zu spät losfliegen – aber er tat es nicht. Er konnte sich überhaupt keinen Reim auf einen amerikanischen Angriff machen, er passte absolut nicht in die derzeit bestehende Weltlage. Pawlow wagte es, mehr auf seine Bedenken als auf seine Befehle zu hören. Er wusste, dass die atomare Vernichtung mindestens der halben Welt auf dem Spiel stand.

Nach einigen Minuten klärte sich die Situation auf: Was man in Russland gesehen hatte, rührte von einer außerordentlichen Spiegelung der Sonne vor den Toren des US-Bunkers her.- Eine Gewissensentscheidung hatte die Welt gerettet.

Elf Jahre zuvor hatte es ebenfalls eine lebensgefährlich Zuspitzung der Sicherheitslage gegeben. Die Sowjets waren dabei, Atomraketen auf Kuba zu installieren. Die US-Militärs rieten Präsident **Kennedy**, die bereits auf die Karibik zusteuern den Transportschiffe zu vernichten. Der Präsident tat es nicht, sondern verhandelte mit dem damaligen Kreml-Chef **Chruchtschow**, der darauf seine Schiffe zurückholte. Beide entschieden vernünftig, auch sie konnten den militärischen Konflikt vor ihrem Gewissen nicht verantworten.

Offenbar ist die Schärfung der Gewissen wichtiger als die Entwicklung der Waffen.

## Wir singen

Wir singen für die Liebe, wir singen für den Mut,  
damit auch wir uns üben und unsere Hand auch tut,  
was das Gewissen spiegelt, was der Verstand uns sagt,  
dass unser Wort besiegelt, was unser Herr gewagt.

Spangenberg

**Wir beten:** (Wir sprechen das **Fettgedruckte** gemeinsam)

### **Vater unser im Himmel,**

Du bist der Vater aller Menschen, darum sind sie alle,  
die nahen und die fern unsere Schwestern und  
Brüder. Ihr Leiden ist auch unser Leiden. Lass uns gute  
Geschwister sein für alle, die in Angst vor Gewalt und  
Krieg leben.

### **Herr, erhöre uns.**

### **Geheiligt werde dein Name**

Andere Namen und ihre Parolen fordern Respekt: die  
der Großmächte und das Militär, dazu die Freiheit der  
Starken und die Interessen der Gewinner. Dein Name  
steht für die Liebe zu den Verlierern und für den  
Frieden mit allen. Gib dass der Respekt vor Dir und  
das sorgfältige Hören auf die Stimme des Gewissens  
stärker sind, als die Ansprüche der Menschen.damit  
Liebe und Frieden in der Welt voran kommen.

### **Herr, erhöre uns**

### **Dein Reich komme**

Die Mächtigen unserer Tage wollen mit Drohen ,  
Gewalt, Terror und Krieg ihre Herrschaft aufrichten.  
Lehre uns, ihnen zu widersprechen und zu widerstehen,  
damit Hungrige satt, Kranke geheilt und alle in Frieden  
leben können.

### **Herr, erhöre uns**

### **Dein Wille geschehe**

Jesus hat uns mit seinem guten Wort und seiner Liebe  
gezeigt, was dein Ziel mit der Welt ist. Gib uns die  
Kraft ihm zu folgen, dass Angst und Not der